

[56108.] Im Selbstverlage des Verfassers erschienen und übernahmen wir den Commissions-Debit für den Buchhandel:

### Eisenbahn-Atlas.

Uebersichtliche Darstellung und Beschreibung sämtlicher Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns, vom finanziellen Standpunkte aus nach amtlichen Quellen bearbeitet von **Gottfried Herzfeld**.

64 in drei Farben gedruckte Tafeln in Groß-Quart-Format, 298 Eisenbahnlinien darstellend, und 64 Tafeln dazu gehöriger Text. Nebst einer Uebersichtskarte in vierfacher Format-Größe, in vier Farben ausgeführt. Der Atlas ist elegant gebunden.

Ladenpreis 16 M., netto 12 M.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß dieser Atlas bei der bevorstehenden Verstaatlichung so vieler Bahnen in Deutschland und Oesterreich für Banquiers und Private bei dem Ankauf von Eisenbahn-Papieren von ganz besonderem Interesse ist. Außerdem sind Post- und Eisenbahn-Behörden, Regierungen, Verwaltungsbehörden, größere Bibliotheken, Kaufleute u. s. w. willige Käufer.

Wir offeriren ein Exemplar à condition; bitten aber nur dann zu verlangen, wenn Sie begründete Aussicht auf Absatz haben, da der Einband bei Hin- und Rücksendung leidet.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[56109.] Wir verhandten folgende Circulare:

### Stade's Deutsche Geschichte.

I. Band  
complet gebunden.

Zur Versendung liegt bereit:

### Deutsche Geschichte.

In Verbindung mit Anderen  
von

**L. Stade.**

I. Band.

(Von der ältesten Zeit bis zu Maximilian I.) Mit 34 Tafeln und Beilagen in Farbendruck und Holzschnitt, 294 Abbildungen im Text und 6 Karten.

In seinem Halbfrauzband m. Originalvorsatz 16 M. ord.; broschirt 12 M. ord.

Mit der soeben ausgegebenen besonders schönen dritten Abtheilung ist der I. Band dieses Werkes fertig geworden. Wie er vorliegt in gediegenem Originalhalbfrauzbande, ein Prachtstück solider Buchbinderkunst, läßt er den Reichtum seines Inhalts, die Fülle und den Luxus seiner Abbildungen, besonders aber die ungewöhnliche Wohlfeilheit seines Preises erst in das rechte Licht treten.

Eins der schönsten Bücher, die der deutsche Büchermarkt besitzt, wird es auch eins der verläßlichsten sein, und darin seinem Schwesterwerk, der Koenig'schen Literaturgeschichte, nicht

nachstehen. Eine Continuation von 12,000 Exemplaren in der Abtheilungsausgabe ist wohl einiger Beweis dafür, daß die Anwendung unsrer Illustrations- und Ausstattungsart auf die deutsche Geschichte einem lange unerfüllt gebliebenen Bedürfnisse entsprochen hat.

Wenn im nächsten Jahre der abschließende II. Band erscheint, so wird damit ein Werk vorliegen, wie keine andere Nation ein solches über ihre geschichtliche Vergangenheit besitzt, dem es an Nachahmung im In- und Auslande aber nicht fehlen wird.

(Die mittlerweile eingelaufenen Bestellungen haben einen großen Theil der vor Weihnachten verfügbaren Auflage absorbiert.)

### Neunte, stark vermehrte u. überarbeitete Auflage von Koenig's Literaturgeschichte.

Zur Versendung liegt bereit:

### Deutsche Literaturgeschichte

von

**Robert Koenig.**

Neunte,

verbesserte und vermehrte Auflage.

(Dreiunddreißigstes bis sechsunddreißigstes Tausend.)

Mit 43 zum Theil farbigen Beilagen und 254 künstlerisch vollendeten Holzschnitten im Text.

Preis brosch. 14 M. ord.; in gediegenem Halbsaffianbande 18 M. ord.

Nachdem sich im Laufe dieses Jahres die siebente und achte Auflage vergriffen haben, liegt hiermit eine sorgsam vorbereitete, bedeutend vermehrte und verbesserte vor.

Die neunte Auflage hat eine durchgreifende Neubearbeitung erfahren: sie ist gegen die siebente um ein Viertel des Umfanges vermehrt und um 8 Tafeln und 94 Abbildungen im Text bereichert. — Dieser Zuwachs ist besonders der Dichtung unserer neuesten Zeit zu Gute gekommen, welche jetzt ebenso eingehend behandelt ist, wie die ältere Dichtung. Damit kann das Buch für eine längere Reihe von Jahren als abgeschlossen betrachtet werden, und jede Handlung kann sich jetzt unbesorgt die Vortheile des Partiebezuges nutzbar machen.

Wenn Sie das Buch während der Weihnachtszeit wieder vorn auf dem Ladentische halten, so wird es seine unbegrenzte Absatzfähigkeit von neuem bewähren. Außerdem sorgen wir durch Hunderttausende von Prospecten für die nöthige Nachhülfe.

Leipzig, den 22. November 1880.

Belhagen & Klasing  
in Bielefeld u. Leipzig.

[56110.] Als neues hervorragendes Prachtwerk erlaube ich mir den soeben zur Ausgabe gelangten ersten, in sich vollständig abgeschlossenen Theil des in meinem Verlage erscheinenden

### Rafael - Werkes

zu empfehlen. Derselbe enthält sämtliche Tafelbilder des Meisters, 92 Lichtdrucke nach berühmten Kupferstichen, nebst einem Vorwort von Wilhelm Lübke, und wird allen Verehrern des großen Urbinaten eine willkommene Gabe sein.

Preis des Werkes in Prachtband 80 M. ord., 56 M. netto baar.

In Commission bedauere ich das Werk unter keinen Umständen geben zu können. Mir näher bekannten oder gut empfohlenen Firmen sende ich dasselbe franco direct per Post zur Ansicht, wenn mir schriftlich die Zusicherung gegeben wird, die Entscheidung sofort treffen und Zahlung oder Remission umgehend franco direct per Post bewirken zu wollen.

Dresden, im November 1880.

**A. Gutbier.**

Einige Urtheile der Presse über das Rafael-Werk:

Dresdner Anzeiger: . . . . Die neuere deutsche Literatur weist zwar eine Fülle gediegener Kunstwerke auf, aber ein solches eigenartiges, wie es hier der Gutbier'sche Verlag bietet, wird denn doch wohl selten sein; nur die Vorliebe für die Schöpfungen Rafael's und ihr genaueres Studium ermöglichen dem Verleger die Verwirklichung des Gedankens.

Beilage zur Augsburger Allgem. Zeitung: . . . . Daß sich die Publication einen großen Kreis erobern werde, macht der Gegenstand, die Schönheit und Sauberkeit der Ausführung, die Betheiligung Lübke's und der geringe Preis wohl unzweifelhaft. Ebenso sicher erscheint uns, daß sie dem Besitzer nicht nur genüßreich, sondern auch recht nützlich sein werde. Franz Reber.

Kölnische Zeitung: . . . . Die Rafael-Sammlung verspricht ein Prachtwerk zu werden und zwar nicht nur ein Prachtwerk, um damit zu prunken, sondern ein solches, woran sich jeder Kunstfreund, ja jeder fühlende Mensch erbauen und erfreuen kann; denn die Schönheit von Rafael's Werken ist zugleich die höchste, edelste und die populärste, jedem verständliche.

[56111.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Kursbuch

der

**Deutschen**

**Reichs - Postverwaltung.**

Ausgabe: December 1880.

Auslieferungslager in allen grösseren Städten und bei F. Volckmar in Leipzig.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 1. December 1880.

**Julius Springer.**